



Informationen des Gemeindevorstandes der Gemeinde Albula/Alvra:

September / Oktober 2021

- Der Gemeindevorstand hat diverse Baugesuche im ordentlichen sowie im vereinfachten Baubewilligungsverfahren geprüft und genehmigt.
- Die Stromtarife 2022 wurden vom Gemeindevorstand festgelegt und verabschiedet. Die Netznutzung der NE7-Kunden wird um 0.5 Rp./kWh auf 8.72 Rp./kWh erhöht. Die «Abgaben und Leistungen an Gemeinwesen» von 0.5 Rp./kWh wird aufgehoben. Der Tarif A NS, Einheitstarif, bleibt für den Kunden gegenüber dem Tarif 2021 somit unverändert.
- Die Gemeindeversammlung hat für die Umsetzung des Projektes «Umsiedlung – Vorprojekt-Planung» Brienz/Brinzauls, einen Bruttokredit in der Höhe von CHF 510'000.00 genehmigt. Im Rahmen des bewilligten Bruttokredites hat der Gemeindevorstand für die Übernahme der Projektleitung einen Teilbetrag von CHF 95'000.00 freigegeben. Die Gesamtleitung wird von Silvio Sauter, Raumplaner / dipl. Bauing. HTL und Mitglied der Kommission Siedlung, übernommen.
- Der Gemeindevorstand hat für den Aufbau des Spielplatzes am neuen Standort in Brienz/Brinzauls einen Kredit in der Höhe von CHF 20'500.00 (inkl. MWST) genehmigt. Der Auftrag wurde der Firma Schutz, Filisur, vergeben. Die Gemeinde Brienz BE hat für den Aufbau des Spielplatzes einen Beitrag von CHF 5'000.00 gespendet.
- Um die Planungssicherheit (2022-2025) zu gewährleisten hat der Gemeindevorstand dem Finanzierungsgesuch der Nova Fundaziun Origen zugestimmt. Der jährliche Gemeindebeitrag beträgt CHF 17'000.00.
- Der Gemeindevorstand hat im Rahmen der Grüngutbewirtschaftung entschieden, in den jeweiligen Fraktionen Grüngut-Mulden aufzustellen. Der für die Anschaffung der benötigten Mulden erforderliche Kredit (rund CHF 31'000.00) wurde genehmigt.
- Unter der Leitung von AWN und GVG, in Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro, soll eine Interventionskarte (IVK) Albula erstellt werden. Die IVK Wasser unterstützt die Behörde und den Werkdienst bei der Bewältigung von Elementarereignissen Wasser und ist Teil der Notfallplanung Naturgefahren. Für die Erstellung der IVK Albula wurde ein Kredit von CHF 12'100.00 genehmigt. Der Gemeinde Albula/Alvra verbleiben Restkosten von 20 %.
- Im Rahmen des BAB-Verfahrens im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der Deponie Pro Quarta, Surava, wurde für die Grundwasserüberwachung ein Kredit in der Höhe von CHF 26'700.00 genehmigt. Der Auftrag wurde der BTG AG, Sargans, vergeben.

- ewz – Rekonzessionierung «Tiefencastel West»
Der Gemeindevorstand hat einerseits die Vereinbarung betreffend Heimfallverzicht-entschädigung als auch den Vertrag betreffend Nutzung der Wasserkraft bis 2050 zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet. In diesem Zusammenhang wurde auch der Verteilschlüssel zwischen den Gemeinden Albula/Alvra und Surses, gestützt auf ein neues Gutachten den gegebenen Umständen angepasst; Albula/Alvra neu 62 % (bisher: 58.84 %), Surses 38 % (bisher: 41.16 %).
- Der Gemeindevorstand hat das Budget 2022 der Jugendarbeit Albulatal genehmigt. Der Anteil der Gemeinde beträgt CHF 50'900.00, wovon die Gemeinde Albula/Alvra CHF 23'761.90 zu tragen hat.
- Das Budget 2022 des Feuerwehrstützpunktes Albula wurde vom Gemeindevorstand genehmigt. Dieses beinhaltet u.a. die Anschaffung eines TLF-Occasionsfahrzeuges. Das Budget 2022 weist einen Aufwand von CHF 286'900.00 und einen Ertrag von CHF 37'600.00 aus. Der Anteil der Gemeinde Albula/Alvra beträgt CHF 179'841.20 (72.045 %).
- Die Traktandenliste und die Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 5. November 2021 wurden verabschiedet.
- Der Gemeindevorstand hat das Budget 2022 der Gemeinde Albula/Alvra eingehend beraten und zuhanden der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2021 verabschiedet.
- Aufgrund der finanziellen Situation des Regiebetriebes «Wasserversorgung», Bestand Verpflichtungskonto «Spezialfinanzierung Wasserversorgung» per 31.12.2020 CHF 462'351.60, hat der Gemeindevorstand entschieden, die Grundgebühren von CHF 120.00/Jahr auf CHF 150.00/Jahr zu erhöhen. Die Grundgebühren für Maiensäss- und Jagdhütten erhöhen sich von CHF 60.00/Jahr auf CHF 75.00/Jahr.
- Der Gemeindevorstand wird der Gemeindeversammlung beantragen, die Höhe des Steuerfuss 2022 bei 100 % der einfachen Kantonssteuer zu belassen.
- Im Zusammenhang mit der Regelung des Grundstückerwerbs durch Personen im Ausland (BewG) hat der Gemeindevorstand die Beibehaltung der bisherigen Regelung (Quote 100 %) zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.
- Der Gemeindevorstand hat die Jahresrechnung und den Jahresbericht 2020 sowie das Budget 2022 der Zweckgemeinschaft ARA Albula geprüft und genehmigt.
- Der Gemeindevorstand hat in Bezug auf die Realisierung des genehmigten Projektes «Steinschlagschutz», Surava, die Ingenieurarbeiten (Ausschreibung und Realisierung) der Firma tur gmbh, Davos Dorf, vergeben. Die Realisierung des Projektes erfolgt nach der Bereinigung der Eigentumsverhältnisse in den betroffenen Gebieten.
- Die Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2021 wurden festgelegt und verabschiedet.

Der Gemeindevorstand